

## **Gesundheitskosten-Abgabe**

Krankheit als Schicksal oder zu beeinflussen?

Werter Kollege B.,

Bei der Einführung der sozialen Krankenversicherung vor 130 Jahren wusste man um die Ursachen vieler Krankheiten wenig. Man nahm sie als Schicksal hin und schuf zur Absicherung der Menschen die Krankenversicherung. Heute wissen wir, dass wir Menschen auf die Entstehung und Vermeidung vieler Krankheiten Einfluss haben. Darum sollte gesundheitsbewusstes Verhalten gefördert werden! Da haben Sie mit Ihrer Forderung ja so recht!

Aber sehen Sie bitte zwei Kardinalprobleme:

1. Die Erziehung Erwachsener funktioniert nur über Geld.
2. Der Staat hat aber ein Grundprinzip: Alle Einnahmen dürfen für alle Zwecke ausgegeben werden. Es gibt keine Zweckbindung.

Also funktioniert ein Weg über eine evtl. Steuer nicht - abgesehen davon, dass der Staat in Sachen Geld nicht vertrauenswürdig ist. Als müssen andere Wege gefunden werden, gesundheitliches Fehlverhalten zu korrigieren und gewonnene Mittel wirklich der Heilung Kranker zuzuführen, z.B. eine GESUNDHEITSKOSTEN-ABGABE.

Einen geeigneten Vorschlag habe ich vor Jahren publiziert, **sie finden Details auf meiner Homepage** unter Publikationen/in Zeitschriften und Büchern, dort unter DER ROTE PUNKT /DIE GESUNDHEITSKOSTEN.